

**Von:** WALCHHOFFER Christoph <c.walchhofer@linzag.at>

**Gesendet:** Dienstag, 15. Jänner 2019 10:37

**An:** Millgramm Carola <Carola.Millgramm@e-control.at>; Ernst Martina <Martina.Ernst@e-control.at>

**Betreff:** AW: Erinnerung: Berichtsentwurf über die Situation am österreichischen Flexibilitäts- und Speichermarkt – Möglichkeit zur Kommentierung

Sehr geehrte Frau Dr. Millgramm, sehr geehrte Frau Mag. Ernst,  
sehr geehrte Damen und Herren,

ich danke und nutze hiermit die Möglichkeit, Anmerkungen zum vorliegenden Entwurf des Berichts zu übermitteln.

Wir haben keine Daten bei der Erhebung zu diesem Bericht eingebracht, weil wir alte Speicherverträge haben, die uns ausreichend Kapazitäten liefern, wir also keinerlei Zusatzbedarf an Kapazitäten haben und auch das Preisniveau in Österreich für die abgefragte Periode nicht wissen.

Wir waren der Meinung, dass diese unsere Preis-Wissenslücke mit dem gegenständlichen Bericht geschlossen werden wird.

Daher sind wir überrascht, dass diese wesentlichste Information – nämlich die tatsächlich abgeschlossenen Preise im Berichtszeitraum – für die Bewertung der Wettbewerbssituation im österreichischen Speicher- und Flexibilitätsmarkt nicht transparent gemacht wird.

Auf der Tabelle auf Seite 14 wird unter „Verbesserungswürdige Transparenzelemente aus Sicht der (potentiellen) Speicherkunden“ genau dies als 1. Punkt gefordert: „Veröffentlichung des Auktions-Preisergebnis“!

E-Control vergleicht quantitativ die auf den Homepages der Speicherbetreiber in Österreich angebotenen offiziellen Preise, die nichts mit den realen in Auktionen zugeschlagenen Preisen zu tun haben. Darauf wird im Bericht auch hingewiesen. Grafiken zu Sommer-Winter Spreads und Auktionsergebnisse für das europäische Ausland werden aufgezeigt, die vermuten lassen, dass auch die Auktionsergebnisse in Österreich nahe den Sommer-Winter-Spreads liegen.

Gemäß einem Tabelleneintrag auf Seite 14 rechts oben „Anmerkungen der E-Control zum Umsetzungsstatus bzw. zur Rechtsgrundlage“ hat E-Control „Keine Rechtsgrundlage zur Veröffentlichung“ („... des Auktions-Preisergebnis“, vermutlich weil der österreichische Speichermarkt nicht reguliert ist).

Wir empfehlen,

- unter „Speicherpreise in Auktionen“ ab S. 26 eine Tabelle über die in Österreich zugeschlagenen Mengen und Preise bei den ausgeschriebenen Auktionen aufzunehmen – wenn das legal möglich ist oder für einen späteren Berichts-Nachtrag
- oder wenigstens entsprechend skalierte Grafiken auch für Österreich im Bericht aufzunehmen, wie dies auf Seite 29 Abbildung 14 des Berichtsentwurfes für „Czech Republic“ und „Netherlands“ geschieht

**Resümee aus unserer Sicht:** Der Berichtsentwurf greift trotz umfassender Darstellung aufgrund der fehlenden realen Preissituation der verkauften österreichischen Gasspeicheranteile für den

**Berichtszeitraum zu kurz, ist damit nicht vollständig und führt nur teilweise zu mehr Transparenz im untersuchten österreichischen Flexibilitäts- und Speichermarkt.**

Mit besten Grüßen / Best Regards

**DI Christoph Walchhofer MBA**

Prokurist / Authorized Representative  
Bereichsleiter / Division Manager

LINZ STROM GAS WÄRME GmbH  
Energiemanagement

A-4021 Linz, Wiener Straße 151, Austria  
Tel. +4373234007367  
Mobil +43664803407367  
E-Mail: [c.walchhofer@linzag.at](mailto:c.walchhofer@linzag.at)  
Internet: [www.linzag.at](http://www.linzag.at)  
Internet ENERGIEMANAGEMENT: [Energiehandel](#)



[www.facebook.com/LINZAG.AT](http://www.facebook.com/LINZAG.AT)  
[www.facebook.com/GROTTENBAHN](http://www.facebook.com/GROTTENBAHN)

FN 199533 g des Landesgerichtes Linz